



ICH LIEBE SCHOKOLADE!

Warum auch nicht. Diese Liebe teile ich mit Millionen Menschen auf der Welt.

Wieviele Schoko-Osterhasen wurden in Deutschland in diesem Jahr hergestellt? Ja, da gibt es eine Statistik vom Deutschen Süßwarenverband. 190 Millionen sollen es sein, eine Superleistung. Ein Teil davon ging in den Export. Im Gegensatz zu Rüstungsexporten ist das politisch völlig unbestritten. Vegetarisch ist der Hase auch, noch ein Konsens. Und wie sieht es im Wettstreit zwischen Weihnachtsmännern und Hasen? Fast uneinholbar liegen die Hasen vorne. Der Vorsprung beträgt ca. 50 Millionen Stück.



Bild: Schokoladenfondue.eu

Am Image muss die Schokoladenindustrie noch arbeiten. Ihre Produkte gelten als „Dickmacher“. Das ist aber keine Frage des Kakaos, sondern des Zuckeranteils. Als großer Schokoladenfan kann ich nur empfehlen, auf einen möglichst hohen Kakaoanteil zu achten. Bitterschokolade ist erst einmal ein bisschen gewöhnungsbedürftig, aber das richtige Geschmackserlebnis. Liebe Fans, es gibt genügend Gutachten,

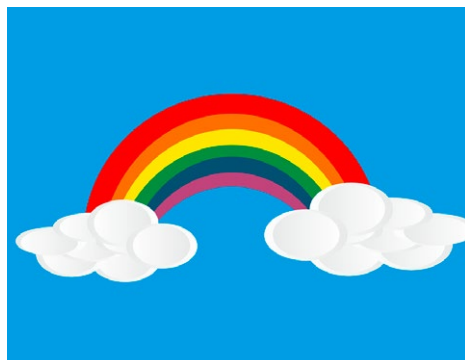


Foto: Pixabay

die der Schokolade viele positive Gesundheitsfakten zuschreiben, vor allem die gute Laune! Dann gibt es zwischen den Schokofreaks noch ein dramatisches Thema, die Frage, ob man Schokolade zerbeißt oder im Mund zergehen lässt? Da gibt es keine allein selig machende Wahrheit. Das ist so wie mit den Katholiken und Protestanten, beide wollen in den Himmel kommen.

Beim Schokothema erinnere ich mich immer und gerne an einen der bedeutendsten Fabrikanten Deutschlands, Hans Imhoff (1922 bis 2007). Imhoff war eine eindrucksvolle Persönlichkeit. Er schmiedete in der Nachkriegszeit einen bedeutenden Konzern. Nach und nach gründete und übernahm er Schokoladenfirmen, bis er den Stollwerck-Konzern zusammen gebastelt hatte. Seine Marken waren so berühmte Namen wie Gubor, Alpia, Sprengel, Sarotti und natürlich Stollwerck. Der 1,70 „große“ Dynamiker kokettierte geschickt bei den Eröffnungen der jährlichen Hauptversammlungen seiner Aktiengesellschaft mit den Worten: Mein Name ist Hans Imhoff, genannt der kleine Dicke oder der Schokoladen-Napoleon, ich wiege 83 Kilo, davon ist die Hälfte Schokolade.

Übrigens: Das Imhoff-Stollwerck-Museum in Köln ist ein echtes Paradies!

Günter Morsbach

Songpromoter Erdogan

Die Meldung ist nicht mehr ganz frisch, aber die Hintergründe sind noch unklar.

Die Sendung „Extra 3“ der ARD veröffentlichte einen satirischen Song mit dem Refrain „Ein Journalist, der irgendwas verfasst, was Erdogan nicht passt, ist morgen schon im Knast“. Wow, ein paar wahre Worte gesungen und schon in „Breaking News“. Was, wenn durch den Aufschrei Erdogans der Song bei uns in den Charts durch die Decke geht? Seine Majestät, der Staatspräsident hat sich so aufgeregt, dass er gleich den deutschen Botschafter einbestellte. Wahrscheinlich in den 500 Millionen Euro teuren Palast des Gebieters über Freiheit oder Gefängnis. Ob der Botschafter gleich den richtigen Raum unter den 1.100 Gemächern gefunden hat? Und hat er wieder heraus gefunden aus Erdogans Spass-Labyrinth? Oder ist er lost in Ankara?



Fatima

DIE GUTE NACHRICHT

Somewhere over the Rainbow

Am Sonntag, den 3. April ist „Finde-einen-Regenbogen-Tag“, also bitte rechtzeitig auf die Lauer legen. Auf Wikipedia finden Sie alles, was man über das Entstehen des Naturphänomens Regenbogens wissen muss. Noch schöner aber ist es, den Regenbogentag emotional zu genießen. Der mit einem Oscar gekrönte Song „Somewhere over the rainbow“ ist ein Super Stimmungsmacher, ob von Judy Garland, Ella Fitzgerald, Louis Armstrong oder Frank Sinatra gesungen. Irgendwo jenseits des Regenbogens einfach diesen Tag abfeiern.

Impressum: reitender-bote.de/impressum



Unser Politik ABC schon gelesen?
So verstehen wir die Politiker besser! Hier klicken



Alle Ausgaben als PDF
in unserem Archiv:
Hier klicken